

Avertissement

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Entretiens sur l'Antiquité classique**

Band (Jahr): **7 (1962)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

AVERTISSEMENT

Les Entretiens contenus dans ce volume sont les premiers qui aient eu lieu après la mort du Baron Kurd de Hardt.

Le Conseil de la Fondation avait chargé le professeur Waszink (Leyde) de les préparer et de les présider. Les professeurs von Fritz (Munich), Kirk (Cambridge), Verdenius (Utrecht), Solmsen (Cornell University), La Penna (Florence) et Grimal (Paris) avaient été invités à y participer. Le professeur Gigon (Berne) y a assisté.

Le sténogramme des discussions a été mis au point par MM. Waszink et Verdenius. Le professeur Reverdin (Genève) a édité le volume.

La Fondation Hardt est heureuse d'avoir pu reprendre, après une année seulement d'interruption, la série des Entretiens sur l'Antiquité classique. Elle l'a fait dans l'esprit même de son fondateur, le Baron Kurd de Hardt.